A 3-050-2 Du gehst deinen eigenen Weg – Berufliche Bildung, Hochschule und lebenslanges Lernen

Antragsteller*in: Frank Bracker (KV Herzogtum Lauenburg)

Text

Von Zeile 49 bis 50 einfügen:
dass jede*r Jugendliche die Chance auf einen Ausbildungsplatz im Betrieb oder betriebsnah in den beruflichen Schulen oder bei freien Trägern bekommt.
Auch bildungsschwächere Jugendliche sollen mit Hilfe aller Akteur*innen eine faire Chance auf einen Ausbildungsabschluss bekommen.

Begründung

Bildungsschwächere Schüler*innen fallen meist durchs Raster. Unterstützungsangebote im Zusammenspiel zwischen Agentur für Arbeit, Jugendaufbauwerken und z.B. IHK sind zwar oft gut gemeint, aber selten gut gelungen. Schon bei der Beantragung von z.B. überbetrieblichen Maßnahmen sind die jungen Menschen meist hoffnungslos überfordert. Hier braucht es schlanke Wege und faire Angebote, für die auch Betriebe noch viel stärker ins Boot geholt werden müssen.

Unterstützer*innen

Lasse Petersdotter (KV KIel); Karen Stegelmann (KV Kiel); Jonathan Morsch (KV Rendsburg-Eckernförde); Laura Catharina Mews (KV Rendsburg-Eckernförde); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen)